

**Marktgemeinde
2002 Großmugl**



Lfd.Nr. 03/2020
Seite: 01

**Verhandlungsschrift
über die Sitzung des**

Gemeinderates

am Donnerstag, 2. Juli 2020
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

im Gemeindesaal Großmugl
Die Einladung erfolgte am
26.06.2020 durch Kurrende/e-mail

Anwesend waren:

Bürgermeister:	Karl Lehner	VP
Vizebürgermeister:	Ing. Christoph Mitterhauser	VP
Gf.Gemeinderäte:	Ing. Norbert Bader	VP
	Johann Litsch	VP
	Gerhard Teufelhart	VP
	Harald Teufelhart	VP
	DI Jürgen Summerer	PRO

Gemeinderäte:

DI Michael Haslinger	VP	Ing. Gerald Kraft	VP
DI Johannes Mayer	VP	Gerhard de Witt	VP
Erich Muth	VP	Anja Neave, BSc	VP
Christoph Oberschlick	VP	Stefan Reibenwein	VP
Michael Sigl	VP		VP

Gabriele Wiesinger PRO

Entschuldigt abwesend waren:

GR Günter Fellner	PRO	GR Markus Müller	VP
-------------------	-----	------------------	----

Unentschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bgm. Karl Lehner
Schriftführer: Markus Sieghart, MA

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Hinweis: Geschlechterspezifische Bezeichnungen im Rahmen dieser Verhandlungsschrift gelten jeweils für Personen beiderlei Geschlechts.

Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 29.04.2020	2
TOP 2: Darlehensaufnahme – Regenwasserkanal (Erweiterung, Leitungskataster).....	2
TOP 3: Betriebsgebiet Roseldorf – Errichtung Regenwasserkanal, Straßenbau und Hangwasserableitung, Auftragsvergaben	2
TOP 4: Regenwasserkanal BA 13 – Leitungskataster, Prüfmaßnahmen, Auftragsvergaben	3
TOP 5: ÖTSU Großmugl – Bewässerungsanlage, Subventionsansuchen	3
TOP 6: Softwarebasierte Informationsprozesse, BIC Quadrat – Kündigung des Vertrages	3
TOP 7: Disziplinarkommission für Gemeindebeamte – Neubildung	3
TOP 8: Strom Gemeindevorhaben – Energieliefervertrag	4
TOP 9: Pachtvertrag, KG Ottendorf	4
TOP 10: Volksschule – Nachmittagsbetreuung, Elternbeitrag	4
TOP 11: Kindergarten – Nachmittagsbetreuung, Elternbeitrag	5
TOP 12: Bericht des Bürgermeisters	5
<i>nicht öffentlicher Teil:</i>	5
TOP 13: Personalangelegenheiten.....	5

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 29.04.2020

Gegen die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2020 wird kein Einwand erhoben, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Bgm. Lehner verlässt in Befolgung des § 50 NÖ GO 1973 den Sitzungssaal und übergibt den Vorsitz an Vzbgm. Mitterhauser.

TOP 2: Darlehensaufnahme – Regenwasserkanal (Erweiterung, Leitungskataster)

Antrag des Vizebürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, das Darlehensangebot Raiffeisenbank Stockerau für das Projekt „Regenwasserkanal“ anzunehmen. Der vorliegende Gemeindedarlehensvertrag zu Mitglieds-Nr. 80.037.062, IBAN: AT71 3284 2015 2003 0185 möge genehmigt werden.

Im Zusammenhang mit der für das Vorhaben Regenwasserkanal notwendigen Darlehensaufnahme in der Höhe von € 145.000,- möge der Gemeinderat ausdrücklich die Bedeckung (Refinanzierung) des dadurch anfallenden Schuldendienstes unter Berücksichtigung kostendeckender Gebühren beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bgm. Lehner nimmt wieder an der Sitzung teil und übernimmt den Vorsitz.

TOP 3: Betriebsgebiet Roseldorf – Errichtung Regenwasserkanal, Straßenbau und Hangwasserableitung, Auftragsvergaben

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, gemäß dem Vergabevorschlag, GZ 0738/0738 der Ziviltechnikerkanzlei Grand GmbH, 1170 Wien vom 26.05.2020 die Erd-, Baumeister und Rohrverlegearbeiten samt Materiallieferungen für die Herstellung des Bauvorhabens „Betriebsgebiet Roseldorf – Regenwasserkanal, Straßenbau und Hangwasserableitung an die Firma WDS Bau

GmbH, 4320 Perg gemäß dem Angebot vom 14.05.2020 zu einer Angebotssumme von € 216.256,81 exkl. USt. (€ 259.508,17 inkl. USt.) zu Festpreisen zu vergeben. Von der Auftragssumme entfallen € 123.069,53 exkl. USt. auf den Regenwasserkanal, € 67.648,56 exkl. USt. auf den Straßenbau und € 25.538,72 exkl. USt. auf die Hangwasserableitung.

Für die Maßnahme Abwasserbeseitigung (Regenwasserkanal) ist um einen Zweckzuschuss aus Bundesmitteln (KIG 2020) anzusuchen. Diese überplanmäßige Ausgabe soll vom Gemeinderat genehmigt werden und hat die Bedeckung aus o.a. Fördermitteln bzw. mit Darlehen zu erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Regenwasserkanal BA 13 – Leitungskataster, Prüfmaßnahmen,

Auftragsvergaben

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, gemäß dem Vergabevorschlag, GZ 0741 der Ziviltechnikerkanzlei Grand GmbH, 1170 Wien vom 04.06.2020 die Fa. Strabag AG, 3382 Loosdorf gemäß Angebot vom 4.6.2020 zu einer Angebotssumme von € 16.122,99 exkl. USt. (€ 19.347,59 inkl. USt.) mit den Prüfmaßnahmen betreffend der Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: ÖTSU Großmugl – Bewässerungsanlage, Subventionsansuchen

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die ÖTSU Großmugl mit einer einmaligen Subvention in der Höhe von € 3.000,- für die Erneuerung der Bewässerungsanlage am Sportplatz (Fußball) zu unterstützen. Der Subventionsbetrag wird nach Vorlage von den Fördergegenstand betreffenden bezahlten Rechnungen in zumindest der Höhe der gewährten Subvention auf ein vom Sportverein bekanntzugebendes Konto überwiesen. Die ÖTSU Großmugl hat in geeigneter Weise auf die Unterstützung durch die Marktgemeinde Großmugl hinzuweisen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Softwarebasierte Informationsprozesse, BIC Quadrat – Kündigung des Vertrages

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, den „Vertrag zur Durchführung softwarebasierter Informationsprozesse“ vom September 2018 zwischen der BIC Quadrat GmbH (vormals biz:Content GmbH), 2100 Korneuburg Hauptplatz 20 und der Marktgemeinde Großmugl entsprechend der vertraglichen Bestimmungen unter Einhaltung einer 2-monatigen Kündigungsfrist zum Ablauf der Vertragsdauer gemäß Punkt XIV. des Vertrages zu kündigen. Das Vertragsverhältnis endet sohin mit Ablauf der Vertragsdauer von 24 Monaten im September 2020 und wird die automatische Verlängerung um weitere 12 Monate nach Ablauf der Vertragsdauer ausgeschlossen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Disziplinarkommission für Gemeindebeamte – Neubildung

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, für die Neubestellung der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte gemäß NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 als Mitglieder des Senates

- Bgm. Karl Lehner
- Vzbgm. Ing. Christoph Mitterhauser

und als Ersatzmitglieder

- GGR Ing. Norbert Bader, 2002 Füllersdorf 43
- GR Ing. Gerald Kraft

vorzuschlagen und der Bezirkshauptfrau bekanntzugeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Strom Gemeindeanlagen – Energieliefervertrag

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die beiliegende und als Beilage TOP9 h) bezeichnete Energieliefervereinbarung – Strom, Nr. SEL-HL-20-Gemeinde-0024/1 vom 20.5.2020 mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Haslinger verlässt in Befolgung des § 50 NÖ GO 1973 den Verhandlungssaal.

TOP 9: Pachtvertrag, KG Ottendorf

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die nachfolgend genannten Ackerflächen an die

- NHM Agrar KG, 2002 Ottendorf 4 –
 - Parzelle Nr. 119 KG Ottendorf, Fläche im Ausmaß von 0,10 ha
 - Parzelle Nr. 193/194 KG Ottendorf, Fläche im Ausmaß von 2,08 ha
 - Parzelle Nr. 555 KG Ottendorf, Fläche im Ausmaß von 1,35 ha
 - Parzelle Nr. 518 KG Ottendorf, Fläche im Ausmaß von 0,0259 ha
 - Parzelle Nr. 575 KG Ottendorf, Fläche im Ausmaß von 0,0126 ha

zu verpachten und den vorliegenden Pachtvertrag zu genehmigen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Haslinger nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 10: Volksschule – Nachmittagsbetreuung, Elternbeitrag

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, für den Elternbeitrag betreffend der schulische Nachmittagsbetreuung für die Monate Mai und Juni 2020 ein zeitlich befristetes Modell anzuwenden. Es soll für jeden Tag, an welchem die Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen wird, der Betrag von € 12,- als Tagessatz verrechnet werden. Dieser Tagessatz soll jedoch nur so lange angewendet werden, bis der monatliche Gesamtbetrag entsprechend der Anmeldung erreicht wird. Das bedeutet, dass der Kostenbeitrag mit dem Betrag gemäß der jeweiligen Anmeldung gedeckelt wird. Sollten jedoch mehr Betreuungstage in Anspruch genommen werden als ursprünglich angemeldet, wird für jeden weiteren in Anspruch genommenen Tag ebenso der Tagessatz von € 12,- in Rechnung gestellt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Kindergarten – Nachmittagsbetreuung, Elternbeitrag

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, für den Elternbeitrag betreffend der Nachmittagsbetreuung (ab 13 Uhr) im Kindergarten für die Monate Mai und Juni 2020 ein zeitlich befristetes Modell anzuwenden. Es soll für jede Stunde, in welcher die Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen wird, der Betrag von € 3,- als Stundensatz verrechnet werden. Dieser Stundensatz soll jedoch nur so lange angewendet werden, bis der monatliche Gesamtbetrag entsprechend der Anmeldung erreicht wird. Das bedeutet, dass der Kostenbeitrag mit dem Betrag gemäß der jeweiligen Anmeldung gedeckelt wird. Sollten jedoch mehr Betreuungsstunden in Anspruch genommen werden als ursprünglich angemeldet, wird für jede weitere in Anspruch genommene Stunde ebenso der Stundensatz von € 3,- in Rechnung gestellt. Jede angefangene Stunde zählt als volle Stunde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass derzeit in Zusammenhang mit dem COVID-19 Maßnahmen seitens des Gesetzgebers der Prozentrahmen für die Aufnahme eines Kassenkredites von 10% auf 20% der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlages, angehoben wurde. Diese Maßnahme ist befristet bis zum 31.12.2021.

nicht öffentlicher Teil:

TOP 13: Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht öffentlich behandelt. Es wurde ein eigenes Protokoll abgefasst.

Da sonst nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung um 20.30 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am.....2020 genehmigt

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderäte